

„Viele Einheimische und Gäste wissen gar nicht, wie viele schöne Hütten Südtirol hat. Die 'schönste Skihütte' ist eine tolle Aktion, um das aufzuzeigen.“
Landtagspräsident Thomas Widmann

Skigebiet Speikboden hat Einiges zu bieten

SPEIKBODEN. Das gemeindefübergreifende Skigebiet verfügt über 18 Bergbahnen von 950 bis 2510 Meter Seehöhe und 40 Pistenkilometer. Und das, wie Speikboden-Direktor **Gottfried Beikircher** (Bild) betont, bei absoluter Schneesicherheit dank Schneekanonen.



50 Skilehrer für Ski und Snowboard

SPEIKBODEN. Bis zu 50 Skilehrer bemühen sich im Skigebiet Speikboden um Gäste wie Einheimische, egal ob im ersten Skikurs für die Kinder, mit Snowboard-Kursen für die Kids oder eine Carver-Auffrischung für die Großen. Auch Free-Riding haben die Skilehrer vom Speikboden im Angebot.



Gratulation auch aus der Gemeinde Ahrntal

SPEIKBODEN. Das Skigebiet erstreckt sich auf zwei Gemeinden: Sand in Taufers - hier steht die Sonklarhütte - und Ahrntal. Unter den Gratulanten befand sich auch **Günther Oberholzer**, Tourismusgemeindefürer der Nachbargemeinde Ahrntal.



Wintersaison bis April

SPEIKBODEN. Die Wintersaison auf der ausgezeichneten Sonklarhütte von Hans Steger geht heuer noch bis einschließlich Dienstag, 22. April.



SÜDTIROLS SCHÖNSTE SKIHÜTTE



Tief verschneit präsentiert sich das Skigebiet Speikboden dieser Tage – mittendrin Südtirols schönste Skihütte 2014: die Sonklarhütte.



Bürgermeister Innerbichler (rechts) macht es spannend – noch wissen Hans und Nathalie nicht, worum es geht.



Günther Heidegger, stellvertretender „Dolomiten“-Chefredakteur, überreicht die begehrte Plakette.



Nach der ersten Überraschung steht die Freude über die Auszeichnung der „Dolomiten“-Leser der Wirtin Nathalie und Hans Steger ins Gesicht geschrieben.



Landtagspräsident Thomas Widmann (links) lässt es sich nicht nehmen, beim Anbringen der Plakette behilflich zu sein.

„Wer einmal da war, der muss immer wieder kommen“

SÜDTIROLS SCHÖNSTE SKIHÜTTE 2014: 1625 „Dolomiten“-Leser stimmen für die Sonklarhütte im Skigebiet Speikboden – Hüttenwirt Hans Steger völlig überrascht – Mit „kaputtem Getränkeautomat“ zur Feier gelockt



Lukas Hofer (links) und Bruno Digianantonio (rechts) von der Spezialbier Brauerei Forst, die Sponsor der „Dolomiten“-Aktion ist, haben zur Feier des Tages ein Fassl Bier mitgebracht. Zapfen darf der Hüttenwirt.



Die Mitarbeiter der Sonklarhütte – im Bild (v.l.) Peter, Barbara und Koch Manfred – haben großen Anteil daran, dass die Hütte bei den Gästen so beliebt ist.

SPEIKBODEN (ih). „Hoch soll er leben, hoch soll er leben“ – so erklang es vorgestern in der Sonklarhütte im Skigebiet Speikboden. Hochleben ließen die Sänger Hans Steger, den verdutzten Hüttenwirt. Geburtstag hatte er nicht und auch sonst kein Jubiläum. Was sollte also das Ständchen? Günther Heidegger, stellvertretender Chefredakteur der „Dolomiten“ löfete das Geheimnis: Die Sonklarhütte ist heuer die schönste Skihütte Südtirols.

Der Getränkeautomat sei defekt – mit dieser kleinen Lüge sorgten die Mitarbeiter der Sonklarhütte dafür, dass ihr Chef da war, wo ihn die Gratulanten haben wollten: in seiner Hütte auf 2400 Metern. Kaputt war der Getränkeautomat nicht und auch sonst war einiges ungewöhnlich, als er am frühen Nachmittag seine Hütte betrat. Ganz besonders fielen ihm die vielen Skilehrer des Skigebietes auf, die statt auf der Piste zu sein schmunzelnd und mit geheimnisvoller Mine seine Hütte bevölkerten.

Und dann tauchte auch noch eine ganze Schar „Fußgänger“ in seiner Skihütte auf, angeführt vom Präsidenten des Südtiroler Landtages, Thomas Widmann, dicht gefolgt vom Bürgermeister seiner Gemeinde Sand in Taufers, Helmut Innerbichler, Speikboden-

Direktor Gottfried Beikircher und dem stellvertretenden Chefredakteur der „Dolomiten“.

Dann endlich erfährt Hans Steger den Grund für all die seltsamen Vorgänge in seiner Hütte. Die „Dolomiten“-Leser hatten seine Sonklarhütte zur schönsten Skihütte 2014 gewählt. „Und das hat er sich auch verdient“ – darin waren sich seine Gratulanten alle einig. Erst vor wenigen Jahren hat Hans Steger die Hütte erbaut – sie liegt in atemberaubend schöner Lage auf hohen 2400 Metern. Bei schönem Wetter und klarer Sicht sucht das Panorama seines Gleiches. Dennoch ist es kein Zucker-schlecken, in dieser Höhe und der ausgesetzten Lage eine Hütte zu führen. „Hut ab“ und „Weiter so“ lobte denn auch Gratulant Günther Heidegger, der wie immer die begehrte Plakette überreichte. „Eine tolle Mannschaft“ habe Hans Steger, aber die Hütte auch „ein tolles Zugpferd“ – beides zusammen Grundpfeiler des Erfolges. „Mit der Sonklarhütte bekommt eine würdige Hütte die Auszeichnung der „Dolomiten“-Leser, sie ist wirklich einzigartig. Wer einmal hier war, der muss wieder kommen.“ Auch Landtagspräsident Thomas Widmann fand jede Menge anerkennende Worte für Steger und sein Team. Widmann unterstützt die „Dolomiten“-Aktion seit ihrem Beginn 2011.

Viel Freude mit der Auszeichnung hatte auch Bürgermeister Innerbichler: „Das ist eine große Auszeichnung für die ganze Ge-



Gruppenfoto mit Hüttenwirt (v.l.): in der hintersten Reihe die Skilehrer Patrick, Sepp, Bruno, Skischulleiter Artur, Zenz, Adolf, Charlie, Günther, Gebbi, Sergio und Vinzenz. Mittlere Reihe: der Leiter der Anzeigenabteilung „Dolomiten“, Reinhold Minibung, Lukas Hofer (Spezialbier Brauerei Forst), Skilehrer Konrad, Agidius, Julia, Manni, Peter, Barbara (alle fünf Mitarbeiter der Sonklarhütte), Skilehrer Werner, Karl und Heini. Vordere Reihe, stehend von links: „Dolomiten“-Redakteurin Isabelle Hansen, der Bürgermeister von Sand in Taufers, Helmut Innerbichler, Bruno Digianantonio (Spezialbier Brauerei Forst), sitzend von rechts: Günther Heidegger, stellvertretender „Dolomiten“-Chefredakteur, Wirtin Natalie, Wirt Hans Steger, Landtagspräsident Thomas Widmann, Brigitte Oberjakober („Dolomiten“-Anzeigen Pustertal), Andrea Aster (Athesia Marketing & Event) und Gottfried Beikircher (Direktor der Speikboden AG).

meinem Team von Herzen, denn ohne meine Mitarbeiter wäre das nicht möglich.“ Die hatten selbst die größte Freude mit der Plakette, zu der noch eine gerahmte Gratulation der Skilehrer vom Speikboden hinzukam.

Und dass letztere nicht nur gut auf der Piste, sondern auch musikalisch top sind, stellte die Skilehrerband gleich unter Beweis. Noch geraume Zeit nach dem „Überfall“ der Gratulanten saß Hans Steger ungläubig an einem

seiner Gastische. „Sehr, sehr“ hatte er sich über die Auszeichnung gefreut, die ihn völlig überrascht hatte. Doch was Hans Steger wirklich kaum glauben konnte, war die Tatsache, dass sich niemand verlap-

per und alle dicht gehalten hatten. Denn seine Mitarbeiter, die Skilehrer und Verantwortlichen des Skigebietes Speikboden, ja das halbe Dorf hatte von der Auszeichnung gewusst. „Nur mir haben sie nichts gesagt“, schüttelte er un-

gläubig den Kopf – um dann zum Waschbrett zu greifen und die Skilehrerband tatkräftig zu unterstützen.

Mehr Bilder auf www.dolomiten.it



Auch am Waschbrett Marke Eigenbau ist Hüttenwirt Hans Steger spitze.



Für eine bäre Stimmung sorgte die Skilehrerband (v.l.): Werner an der Teufelsgeige, Karl an der Ziehorgel und Heini an der Gitarre.



Eine aufhängbare Extra-Gratulation der Skilehrer gab es von Skischulleiter Artur Kirchner.

Die schönste Skihütte 2014

Skihütte	Ort	Stimmen
1. Sonklarhütte	Speikboden	1625
2. Coronas Hütte	Kronplatz	1543
3. Saslonch Hütte	Gröden	851
4. Mittagter Hütte	Meran 2000	789
5. Höfer Alm	Wates	724
6. Pichlberg	Reinswald	685
7. Nockalm	Gitschberg-Jochtal	647
8. ISI Hütte	Jochgrimm	619
9. Kalcheralmhütte	Ratschings	569
10. Rungger Schwaige	Seiser Alm	559

Dolomiten - Infografik: M. Lemanski

Die bisherigen Gewinner

Jahr	Skihütte	Ort
2011	Anratter-Hütte	Vals
2012	Zuegg-Hütte	Meran 2000
2013	Außerschwemmalm	Schwemmalm/Ulten

Dolomiten - Infografik: M. Lemanski



Die Sonklarhütte von Hans Steger lohnt immer einen Einkehrschwung, insbesondere für ihr breites und exzellentes kulinarisches Angebot ist die Hütte bekannt. Bei Sonnenschein auf der Panoramaterasse bleiben dann keine Wünsche offen.

„Dolomiten“-Leser wählen Südtirols schönste Skihütte 201

Die Gewinner der 10 Geschenkkörbe mit Südtiroler Qualitätsprodukten sind:

Anni Höller aus Mölten
Norberto Ruffini aus Meran
Andreas Berteotti aus Bruneck
Maria Mantinger aus Meran
Hans Walder aus Toblach
Johanna Schrott aus Missian
Helene Raffener aus Meran
Maria Pichler aus Vezan
Gerhard Gruber aus Kurtatsch
Adelheid Burger aus St. Magdalena Gsies



Sonklarhütte
Speikboden



Die „Dolomiten“ bringen mehr

